

Paula und Kar [REDACTED],
Großeltern mütterlicherseits
[REDACTED], Turnstr. [REDACTED]

Beobachtungen von [REDACTED]:

1. Sommer 2012, [REDACTED] ist 3 ¼ Jahre alt und alleine bei uns zu Besuch in [REDACTED]. Er spielt nackt im Garten und erzählt dann im Gespräch „..... und wenn mir dann ein Penis gewachsen ist ...“. Meine Antwort, dass er (sie) ein Mädchen sei und kein Penis wachsen würde, ignorierte er.
2. In Rollenspielen war [REDACTED] immer die männliche Person. Etwa 2-3 Jahre nannte er sich im Spiel dann immer Leon, danach wechselten die Namen zwischen Max und Felix. Da er so konsequent die männlichen Rollen spielte und auch die Verantwortung für „seine Aufgaben“ übernahm, gab es niemals den Versuch, auch mal eine weibliche Rolle zu übernehmen. Ich akzeptierte stets seinen Wunsch, in die Rolle des Vaters, Lehrers, Kapitäns o.ä. zu schlüpfen.
3. Bei seinen Besuchen bei uns Großeltern in [REDACTED] sprach er immer wieder bei den abendlichen Bett- und Einschlafgesprächen davon, dass er lieber ein Junge wäre. Unsere Antwort, dass wir ihn so lieben wie er ist, egal ob Junge oder Mädchen, war ihm wichtig. Uns war und ist es wichtig, ihm das Vertrauen und das Angenommensein immer wieder zu vermitteln und ihn zu stärken.
4. Im Freundeskreis, der [REDACTED] kennt und erlebt, wurden wir mehrfach darauf angesprochen, dass [REDACTED] ja trotz weiblicher Geschlechtsmerkmale optisch und verhaltensmäßig wie ein Junge wirke. Wenn er beim Einkauf oder anderen Gelegenheiten für einen Jungen gehalten wurde, stellte er das nicht richtig, dass er ein Mädchen sei und wollte dies auch nicht durch uns richtig gestellt wissen.
5. [REDACTED] äußerte sich mehrfach, dass ihm der Name „[REDACTED]“ nicht gefalle und er sich damit nicht besonders wohl fühle.
6. Seit etwa 2 Jahren fällt uns auf, dass [REDACTED] nicht mehr so fröhlich und unbeschwert ist, sondern oft einen traurigen, niedergeschlagenen und wenig selbstbewussten Eindruck macht. Das erfüllte uns mit Sorge, da er bis dahin ein sehr fröhliches Kind war. Seit er ganz als [REDACTED] lebt (incl. Namensänderung) ist das wieder besser geworden. Wir sind darüber sehr glücklich und bestärken ihn auf seinem Weg.

[REDACTED] 20. November 2018

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]